



**NATURPARK
KAUNERGRAT**

NEWS
PITZTAL ▲ KAUNERTAL



fein abgeschmeckt mit Beerenkuchen und Beerentrunk!

„HOOP-HOOP-HOOP“

Schon bald wird in Fließ und Umgebung wieder der markante Ruf des Wiedehopfes zu hören sein. In den vergangenen Jahren wurde der seltene Vogel wieder häufiger bei uns gesichtet, wir hören seinen auffallenden Ruf: „hoop-hoop-hoop“ im späten April nach seiner Rückkehr aus dem



Süden.

Auffallend ist aber nicht nur sein Ruf, sondern auch sein Federkleid mit seinem prächtigen Kopfschmuck und den schwarz-weiß gebänderten Schwingen. Sein bevorzugter Lebensraum ist eine strukturreiche, vielfältige Landschaft mit alten Baumbeständen, wie er sie in Fließ und seiner Umgebung noch vorfindet. Die Erhaltung dieser traditionellen Landschaftsformen ist dem Naturpark Kaunergrat vor allem in den Schutzgebieten der Fließener Sonnenhänge und im Schutzgebiet Kauns-Kaunerberg-Faggen ein wichtiges Anliegen. „Als Partner der Kampagne „vielfaltleben“ beschäftigen sich der Verein mit dem Erhalt bzw. der Schaffung von Nistmöglichkeiten für den Wiedehopf aber auch für Fledermäuse und Wildbienen. In Zusammenarbeit mit den Naturparkschulen Fließ und den Volksschulen Kauns und Kaunerberg wurde im Jahr 2010 begonnen, Nistkästen für Wiedehopfe an, für den Vogel idealen Standorten zu montieren.

Wer den seltenen und scheuen Wiedehopf beobachtet, soll dies bitte dem Naturpark Kaunergrat unter Telefon 05449-6304 melden. Der Verein möchte die weitere Entwicklung in der Region dokumentieren und die Akzeptanz der Nisthilfen nachvollziehen.

GÄSTEEHRUNG

BEREITS SEIT 28 JAHREN VERBRINGT DIE FAMILIE TEUN UND ANITA SPIES AUS DEN NIEDERLANDEN DEN URLAUB IN PILLER, IN DER PENSION HAIRER BEI FRANZ UND ILSE. WALTER HAIRER ÜBERREICHTE DIE URKUNDE.

FÜR DIESE TREUE BEDANKEN SICH HERZLICHST FAMILIE FRANZ HAIRER UND DER TVB WENNS — PILLER.





Fließer Berg- und Naturfreunde

Tätigkeitsbericht 2010

Wir hatten wieder ein recht ereignisreiches Jahr.

Nachdem der Rohbau der Grillstation am Waldweiher noch im Herbst 2009 fertig gestellt wurde, konnte im Frühjahr 2010 der Rost montiert und die Tische und Bänke aufgestellt werden. Bei einer kleinen Einweihungsfeier stellten wir fest, dass der Grillplatz sehr gut angenommen wird.

Ich darf an die Benützer sehr appellieren, den Platz sauber zu halten und den Müll wieder mit nach Hause zu nehmen. Nur so wird es gelingen, dass der Waldweiher ein Ort der Erholung und Entspannung bleibt und ALLE mit der Grillstation eine Freude haben.

Im Rahmen unserer Aktivitäten für den Umweltschutz wurden insgesamt rd. 1200 Stunden geleistet. Bei unserem jährlichen Frühjahrsputz konnte Müll in 8 Müllsäcken gesammelt werden. Wir stellen immer Verschmutzungen vor allem an den Wanderwegen und Straßenrändern fest, die nicht weniger werden. Man glaubt kaum, was da alles zusammenkommt. Es gibt immer noch einige, die glauben, den Müll werden schon andere aufräumen.

An der Erhaltung der Wanderwege und deren Markierung wurden über 250 Stunden geleistet.

In diesem Jahr konnten wir eine Reihe von sehr schönen Unternehmungen verschiedenster Art erleben:

Schitouren: Piz Arina, Martinskopf, Wankspitze, Glockturm, Dreiländerblick, Linker Fernerkogel, Zanders

Radtouren: Umrundung Forggensee im Allgäu

Mountainbiketour Konstanzer Hütte

Klettersteige: Brenta – Klettersteig
3 Tage, Schiestl Klettersteig (Ötztal)



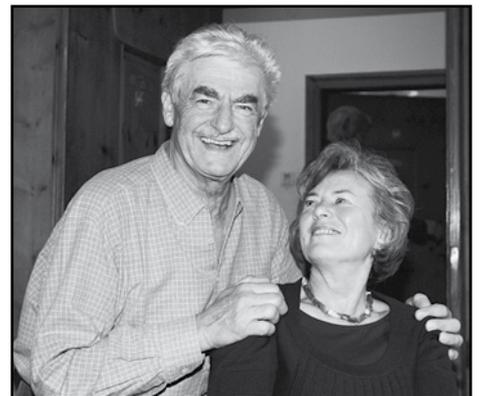
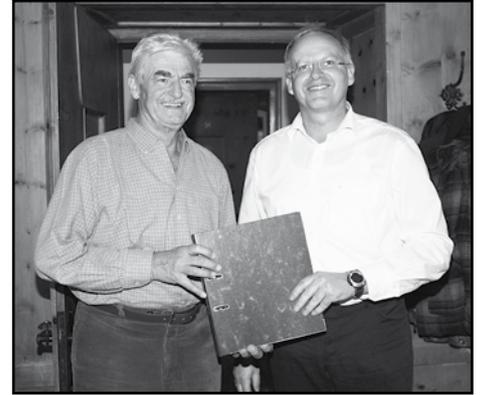
Bergtouren: Rote Wand (Vorarlberg), Dremelscharte (Steinsee-hütte), Karwendelspitze, Thialkopf, Portlesspitze (Südtirol)

Wanderungen: Muttekopfhütte, Rostizalm, Marlinger Waalweg (Südtirol)



Nachdem unser langjähriger Obm. Heinrich Wilde im November seinen Wohnsitz nach Bad Radkersburg in der Südsteiermark verlegt hat, wurde in der Generalversammlung vom 15. Dez. 2010 folgender neuer Ausschuss gewählt:

Obmann:	Walch Thomas
Obm. Stv.:	Knabl Ludwig
Schriftführer:	Spiss Reinhard
Kassier:	Wackernell Herbert



Heinrich, wir möchten dir nochmals sehr herzlich für deinen Einsatz im Dienste der Natur und Umwelt danken und Ingrid und dir alles Gute und lange Gesundheit wünschen.

Für die Berg- und Naturfreunde
Thomas Walch

Linker Fernerkogel



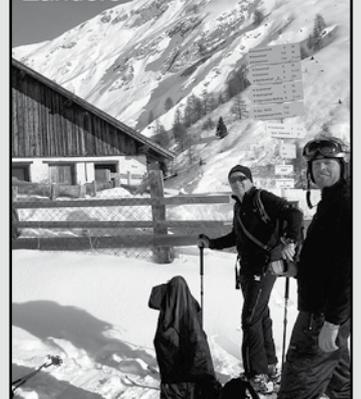
Steinsee



Wankspitze



Zanders





Gästeehrung im Hotel Fließberhof

Die Gemeinde Fließ freut sich über die langjährige Treue der geehrten Gäste zu den Vermietern und zu unserer Gemeinde Fließ.

5-jährige Ehrung

für Fam. Romuald und Garzyna Polczyk
für Herrn David Najwer

10-jährige Ehrung

für Familie Georgios und Diana Mantzolas
für Herrn Eugen Gründler
für Frau Marcela Malik

15-jährige Ehrung

für Familie Anton und Gebriele Malik

30-jährige Ehrung

für Familie Heinz und Irmgard Korth



Familie Heinz und Irmgard Korth, Hans-Peter, Geschäftsführerin des TVB-West Frau Ingrid Wohlfater, Chefin Frau Isabella Wille und Seniorchefleute Elisabeth und Ludwig Wille



GEMEINDEBLATTQUIZ



Schau genau! **Zehn** Fehler haben sich im rechten Bild eingeschlichen. Findest du mindestens **acht** davon, dann kannst du mit etwas Glück einen tollen Geschenkkorb gewinnen. Findest du die Fehler nicht, so hast du nur noch kurze Zeit Gelegenheit, die alte Volksschule in Natura anzuschauen, denn in Kürze wird sie vom Dorfbild verschwunden und bei der Fehlersuche keine Hilfe mehr sein. Also, auf zur alten Volksschule, Fehler ankreuzen, noch vor dem 23. Mai 2011 zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Hans-Peter mit einem Geschenkkorb vor der Tür.

Bilder von der Gemeindechronik Fließ

(<http://chronik.fluess.at>)

Brandruine

Am Montag, den 30. August 1937, um 21.30 Uhr war Feuer im Doppelstadel, der unterhalb der Durchzugsstraße stand, des Alois Knabl (s`Romanasa) und des Johann Jäger (s`Nuibaura) ausgebrochen. Die Feuersbrunst erreichte auch in kürzester Zeit die zusammengebauten Wohnhäuser, Hausnummer 18, dieser beiden Familien. Zum Zeitpunkt des Unglücks wohnte auch noch die Familie Eiterer (s`Michelas) in diesem Haus, sie hatten ihren Hälfteanteil erst im Februar an Johann Jäger verkauft. 18 Personen wurden bei diesem Brand obdachlos. Das Doppelwohnhaus war im romanischen Baustil gebaut und damals ca. 800 bis 1000 Jahre alt. Eines der Häuser war ein Gasthaus, deren es in Fließ in früherer Zeit sehr viele gab, ging doch der gesamte Süd – Nord Warenverkehr früher durch unser Dorf. Sehr auffallend war auch die Malerei an der Hausfront des Alois Knabl, hinter dem „Tirggengehänge“, mit den Riesen Haymon und Thyrsus. Ganz links im Bild ist der Eingang zur Hauskapelle mit Mariendarstellung zu sehen.

Aufgrund des sehr schnellen Eingreifens der lokalen Feuerwehr und Dank der neu angeschafften Motorspritze (1936) sowie der Hochdruckhydranten konnte ein Übergreifen auf das Anwesen der Familien Joel Tschögele und Franz Schütz verhindert werden.

Und noch ein Detail: Man sieht auf dem Bild die Mauerreste und kann sich die Arbeit zur Erstellung des Gemäuers und das Sammeln der Steine kaum vorstellen.



Hochgallmigger Straße

Das nächste Bild zeigt die „alte“ Straße nach Hochgallmigg kurz vor dem Ortsteil „Eggl“. Die Straße wurde in den Jahren 1930 / 31 von der Fa. Josef Stockhammer, Landeck, die damals auch als Bauunternehmen tätig war, errichtet. Die nunmehr befahrbare Straße nach Hochgallmigg wurde in den Jahren 1968 bis 1979 errichtet.



Musterung

Die Debatte der Reformierung unseres Bundesheeres hat uns nun auch erreicht. Keine Überlegungen darüber wurden 1918 in Piller angestellt. Das Foto zeigt den Jahrgang 1900 vor dem alten Widum in diesem Ortsteil.

Die Personen von links nach rechts: Paul Erhart, Karl Flür,



„Schwarzl“, Johann Erhart und Josef Erhart.

Der Name des Burschen mit dem Übernamen „Schwarzl“ ist leider nicht bekannt. Er war eines der drei angenommenen Kinder aus dem Kinderheim und wohnte bei der Familie Romedi und Theresia Erhart (s`Romedasa). Sein Bruder „Habl“, weiterer Name unbekannt, lebte bei der Familie Josef und Marianne Köhle (s`Lenders). Die Schwester der beiden, nur als „Wurm-mädchen“ bekannt, wohnte bei der Familie Zotz in Oberpiller.



Geschichtliches von der Gemeindechronik Fließ

Das Grabkreuz an der Südseite der Pfarrer –Maaßkirche

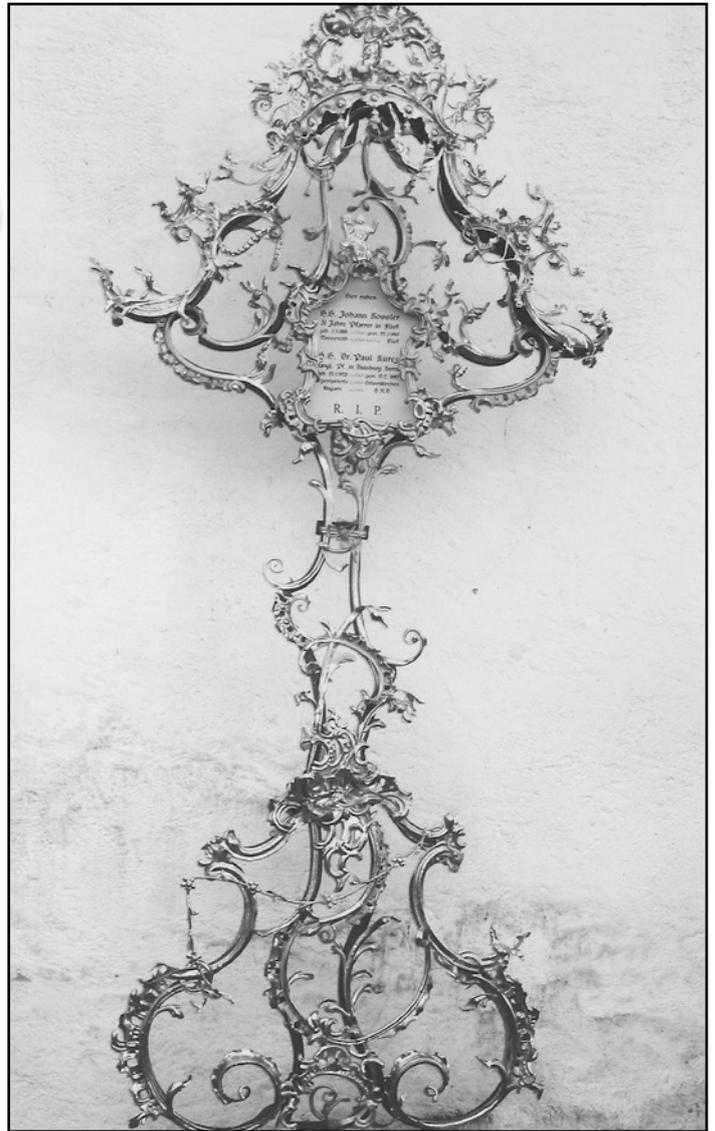
Lange war der Schöpfer des schönen, vergoldeten Grabkreuzes, welches am Grab verstorbener Fließener Pfarrer angebracht ist, unbekannt. Nun aber habe ich über die Herkunft Kenntnis erlangt, die Klarheit in dieser Angelegenheit bringt.

Dieser Künstler, welcher das harte Metall wie Wachs behandelte und es zu zierlichen Blattranken und Blumengewinden austrieb, war Johann Franz Guem, der eine Kunstschmiede und Schlosserei in Ehrwald im Außerfern betrieb.

Johann Franz Guem wurde am 9. Oktober 1755 als Sohn des Johann Guem und der Marie Dietrich geboren und starb am 24. August 1815. Das in anderen Publikationen angegebene Herstellungsjahr von 1760 kann auf keinen Fall richtig sein, sondern muss auf ca. 1780 berichtigt werden. Guem hat auch in den Gemeinden von Lermoos, Ehrwald, Biberwier, Imst und Grins einige Kunstwerke geschaffen. Guem hatte den Betrieb von seinem Vater Johann Guem noch zu Lebzeiten um 350 Gulden erhalten. Reich ist er aber nicht geworden, denn im Verlassenschaftsakt vom 4. September 1815 wurde nur ein Vermögenswert von 334 Gulden angeführt, sowie u.a. auch Kosten für die „Eintreibung von Handwerksschulden“, die für ausständige Verbindlichkeiten angefallen waren.

Quelle: Tir. Heimatblätter

Josef Marth



Seniorenbund Fließ

Jahresrückblick 2010

Viel zu schnell vergeht so ein Jahr und wieder ist es an der Zeit, zusammenzufassen, was wir im Jahre 2010 unternommen haben.

Unser Frühlingsausflug am 19. Mai 2010 führte uns nach Weingarten in Deutschland. Dort besichtigten wir die große Basilika, die zum Ruhme Gottes und zur Ehre des Heiligen Blutes im 18. Jahrhundert erbaut wurde.

Am 26. Juli 2010 fuhren wir über die Silvretta und weiter durch das Montafon nach Bludenz. Die Rückfahrt führte über den Arlberg. Im Berggasthof Piz-Buin gab es ein schmackhaftes Mittagessen.

Am 17. Juli 2010 war das Landestreffen in Wiesing, zu dem auch einige Mitglieder mitgefahren sind.

Am 19.09.2010 sind alle 80-jährigen Senioren im Gasthof Bergland zu einem Geburtstagsessen zusammengekommen.

Unser Herbstausflug führte uns am 30.09.2010 zum Kalterer See. Wir hatten immer Glück mit schönem Wetter und der Bus war jedes Mal voll.

Auch nach Innsbruck zum Seniorenkongress am 14.11.2010 konnte ich einige Mitglieder überreden mitzufahren.

Zum Abschluss hatten wir noch am 12. Dezember 2010 unsere Weihnachtsfeier im Gasthof Traube.

Ich danke allen Seniorinnen und Senioren für die rege Beteiligung und freue mich auf ein kameradschaftliches Jahr 2011.

Euer Obmann

Schütz Erich





Bienenzüchter-Zweigverein Fließ
 Schlosssiedlung 20 6521 Fließ
<http://www.fliess.at/imker>

Obm. Schlatter Herbert
 Tel.: 0650 2623159

Erfreuliche Bilanz bei der JHV

Auf ein sehr positives Jahr 2010 konnten die Fließ Imker bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zurückblicken.

Trotz des schlechten Wetters in den Trachtmonaten des Vorjahres gelang es den Bienen in einer kurzen Schönwetterperiode die Honigwaben zu füllen und den Imkern eine gute Ernte zu bescheren. Aber nicht nur die Quantität war erfreulich. Auch die ausgezeichnete Qualität gab Anlass zur Freude. In einer Honigprobe, die vom Obmann an die AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) zur Untersuchung eingeschickt wurde, konnten 48 verschiedene Pollenarten festgestellt werden. Pollen von Krokus, Türkenbund, Bärenklau, Barbarakraut, Vergissmeinnicht bis hin zu Alpenrose, Heidelbeere oder Himbeere konnten nachgewiesen werden. Das Ergebnis zeigt die enorme Vielfalt der Inhaltstoffe des

Fließer Bienenhonigs. Aber auch im Bezug auf Wassergehalt schneidet der heimische Honig hervorragend ab. Während er laut EU-Norm 21% Wassergehalt haben dürfte, gehört unser Honig mit unter 15% zu den Spitzenhonigen.

Erfreulich für den Verein ist das steigende Interesse an der Imkerei. Mit 32 aktiven Mitgliedern gehört der BZV Fließ zu den größten Vereinen im Bezirk. Jedes Jahr können neue Mitglieder aufgenommen werden.

Interessantes aus seiner Nebenerwerbsimkerei präsentierte im Rahmen der JHV Wanderlehrer Klaus Danzl aus Schwaz. Er stellte nicht nur seine große Produktpalette vor. Er demonstrierte auch mehrere Gerätschaften, die die Arbeiten in der Imkerei wesentlich erleichtern und zum Nachbau anregen.



*Obmann
Schlatter Herbert*



Fünf Jahre Urgtheater

Mit einer Uraufführung feiert heuer das Urgtheater sein fünfjähriges Bestehen.

Das Stück „Der verlorene Sohn“ von Martin Kolozs ist für Regie, Schauspieler, Technik und Bühnenbau eine große Herausforderung. In sechs Akten werden die Schauspieler das Publikum wie in einem Wechselbad von Heiterkeit zum Nachdenken gebracht. Es ist ein ganz besonderes Stück, das sich tatsächlich in den sechziger Jahren in der Steiermark abgespielt hat. Der Autor, der aus dieser Gegend stammt und in Innsbruck lebt, hat diese Begebenheit geschrieben und uns zur Uraufführung angeboten. Da wir den Geschmack von unserem Publikum kennen, haben wir dieses Stück x-mal gelesen und haben es für hochwertig und heiter empfunden. Das ist ein Stück, das dich lieber Leser sicher bewegen wird.

Herzlichen Dank an Frau Direktor Christina Sprenger für die Umgestaltung des Stundenplanes. Dadurch können wir an unseren Spieltagen die Bühne stehen lassen. Danke!



Genauere Beschreibung des Stückes, sowie die Spielzeiten und andere Informationen finden Sie in unserer Homepage

www.urgtheater.at

Das ganze Team des Urgtheater freut sich schon über Ihren Besuch und wünscht allen Frohe Ostern.

*Obmann
Herbert Gitterle*





ERFOLG FÜR „WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN!“

AUCH HEUER GIBT ES EINEN FLIESSER TAUSCHMARKT FÜR BABY- UND KINDERARTIKEL!

IM OKTOBER LETZTEN JAHRES FAND IN FLIESS DER ERSTE TAUSCHMARKT FÜR BABY- UND KINDERARTIKEL STATT. ÜBER 30 FLIESSER NUTZTEN DIE MÖGLICHKEIT, DIVERSE ARTIKEL AUF DEM TAUSCHMARKT ANZUBIETEN. DIE PRODUKTPALETTE REICHTE VON SCHIANZÜGEN UND SCHI ÜBER BÜCHER UND SPIELE HIN ZU BOBBYCARS UND RUTSCHEN. DIE QUALITÄT DER ANGEBOTENEN ARTIKEL WAR TOLL. SO IST ES KEIN WUNDER, DASS CA. DIE HALFTE DER BABY- UND KINDERSACHEN SCHNELL EINEN NEUEN BESITZER FAND.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE „ANBIETER“ UND „KÄUFER“, DIE DURCH IHR ENGAGEMENT BEIM TAUSCHMARKT EINE WICHTIGE ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCHE BOTSCHAFT UNTERSTÜTZEN!!!

ZEHN PROZENT DES ERLÖSES WURDEN EINBEHALTEN, MIT DIESEM GELD KONNTEN WIR EINE FAMILIE IN FLIESS UNTERSTÜTZEN.

VORANKÜNDIGUNG: DER NÄCHSTE FLIESSER TAUSCHMARKT FÜR BABY- UND KINDERARTIKEL FINDET IM OKTOBER 2011 STATT! ALSO, DENKT DRAN, WENN IHR JETZT NACH DEM WINTER EURE SCHRÄNKE UND GARAGEN „AUSMISTET“ – VIELLEICHT IST DA JA AUCH ETWAS FÜR UNSEREN NÄCHSTEN TAUSCHMARKT DABEI!

Alexandra Partl, Ulli Totschnig

FLIESSER TAUSCHMARKT

Liebe Redakteure!

In einer früheren Ausgabe von Fließ aktuell haben wir schon einmal auf gewisse Standards hinsichtlich der Fotos, die im Gemeindeblatt veröffentlicht werden sollten, hingewiesen. Es werden immer wieder Bilder bzw. Fotos abgegeben, die diesen Standards in keinster Weise entsprechen. Die Palette reicht von total unscharf, falscher Auflösung bis zu Unter- bzw. Überbelichtung. Für eine derartige Qualität ist das Gemeindeblatt zu schade. Wir möchten keinesfalls entmutigen, Bilder und Fotos abzugeben, aber folgende Punkte möchten wir noch einmal in Erinnerung rufen:

- ☞ **bei digitalen Fotos die Auflösung und Größe beachten (immer wieder bekommen wir Bilder mit 20, 30 KB.....) Manche E-Mail Programme komprimieren vor dem Verschicken die Dateien, d.h. die Größe wird verändert und in vielen Fälle wird das Foto dadurch unbrauchbar! Wir bitten um Zusendung der Bilder in Originalgröße!**
- ☞ richtige Belichtung (nicht zu dunkel, nicht zu hell)
- ☞ Schärfe beachten (Gesichter sollten im Normalfall deutlich zu erkennen sein)
- ☞ Wenn die Bilder bereits im Dokument integriert sind, dann noch einmal separat in voller Größe abgeben!



Das Redaktionsteam

Jagdgenossenschaften

»Fließ rechtes Innufer«

»Fließ linkes Innufer«

Die Grundbesitzer werden gebeten, sämtliche Grundkäufe und -verkäufe, die im Jahre 2010 getätigt wurden, beim Obmann zu melden. Die Grundbesitzer werden eingeladen, diese Meldungen in schriftlicher Form und mit den entsprechenden Unterlagen beim Obmann abzugeben. Eine diesbezügliche Meldung hat bis spätestens 30. April 2011 zu erfolgen, damit der Jagdpachtheuro für das Jahr 2011 zeitgerecht an die Grundbesitzer ausbezahlt werden kann.

Weiters wird kundgemacht, dass das Grundbesitzerverzeichnis für das Jahr 2011 in der Zeit von **02. Mai 2011 bis 27. Mai 2011** beim Obmann zur allgemeinen Einsicht für alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft aufliegt.

Der Obmann der Jagdgenossenschaft

»Fließ linkes Innufer«

Spiß Markus
6500 Urgen 68

Der Obmann der Jagdgenossenschaft

»Fließ rechtes Innufer«

Wille Hermann
6521 Fließ, Eichholz 342



Kalvarienbergkreuz - Piller

Liebe Bevölkerung von Piller!

Der gewählte Ausschuss vom September 2008 hat sich zum Ziel gesetzt, das Kalvarienbergkreuz renovieren zu lassen. Da das Kreuzifix im Privatgrund der Familie Röck steht, wurde auch ein Standortwechsel in Betracht gezogen.

Also holten wir uns einige Angebote, unter anderem auch vom Restaurator Prei-

senhammer A. aus Prutz, ein.

Bei der Gemeinde (Bürgermeister und Fraktionsvorsteher) fragten wir um einen schönen, gut zugänglichen Standort. Leider fanden wir gemeinsam keine passende Lösung.

Nach sehr langen Überlegungen kam uns die Idee, der neue Standort sollte am

„Fuße des Kalvarienberges“ sein – im Pfarrgarten des neuen Widums.

Wieder wurde ein Gespräch mit dem Kirchenrat und dem Pfarrer Otto Gleinser geführt.

Leider wurde unser Vorschlag abgelehnt! Es ist sehr schade, dass unser schönes Kalvarienbergkreuz nicht von allen Spaziergängern und Wallfahrern betrachtet werden kann.

Schwarz Bernd
Obmann

Schlierenzauer Anja
Ortsleiterin

Schmid Anita
Schriftführerin

Schützengilde Fließ



Eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison liegt nun hinter uns. Wir haben einige Wettkämpfe gewonnen und viele Veranstaltungen durchgeführt. Die Saison hat mit den Bezirksrundenwettkämpfen begonnen. Bei diesen war die Schützengilde Fließ stark vertreten und konnte in einigen Klassen- und Mannschaftswertungen die Wettkämpfe für sich entscheiden.

Zeitgleich im Jänner führten wir das Jubiläumsschießen „50 Jahre“ Schützengilde Fließ durch.

Wir können auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Mit einer Teilnehmerzahl von 133 Schützen aus ganz Tirol, Südtirol und Vorarlberg können wir diese Veranstaltung durchaus als gelungen betrachten. Viel Lob und auch gutes Feedback bekamen wir von Seite der Schützen für den neuen Schießstand und die Organisation des Jubiläumsschießens.

Am 19. Februar führten wir das Bezirks-schießen 2011 durch. Dieses konnte Martin Schranz für sich entscheiden. Der Wanderpokal blieb für ein weiteres Jahr in Fließ.

Auch die Bezirksmeisterschaft Luftpistole wurde am 27. Februar von der Schützengilde Fließ veranstaltet. Diese glich einer Gildenmeisterschaft, da 17 von 34 Teilnehmer von Fließ gestellt wurden. Dementsprechend fiel auch diese sehr erfolgreich aus. Sehr erfolgreich waren die Flieger Sport-

schützen auch bei der Landesmeisterschaft in Innsbruck:

GOLD - Tiroler Meister

Sandro File - Jugend

GOLD - Tiroler Meister

Bruno Greiter - Senioren 2

Bronze

Michelle Neuner - Jugend 2



Die Gildenmeisterschaft und das Schützenkönigsschießen wurde am 11. und 12. März durchgeführt.

Am 18. März fand zum 33. Mal in Tarrenz der jährliche Freundschaftswettkampf Fließ gegen Tarrenz statt. Auch diesen konnten wir für uns entscheiden.

Zum Abschluss der Saison führten wir am 19.3.2011 das Abschluss-schießen mit

anschließendem Finale durch. Bei einer guten Jause und gemütlichem Beisammensein beendeten wir die anstrengende und erfolgreiche Saison 2010/2011.

Detaillierte Ergebnisse und Berichte findet ihr auf unserer Homepage unter www.sgfließ.at.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch bei allen Sponsoren sowie bei allen, die tatkräftig zum Gelingen zahlreicher Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

ANKÜNDIGUNGEN

April 2011:

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08. April 2011 um 20:00 Uhr

Sommer 2011:

Ausflug der Schützengilde Fließ

September 2011:

Gildenmeisterschaft Sportpistole

Oktober 2011:

Vereins- und Dorfschießen 2011



MUSEUMS - NEWS • • • MUSEUMS - NEWS • • • MUSEUMS - NEWS

Am 4. Februar war es wieder so weit – der Museumsverein hielt seine Jahreshauptversammlung ab.

Für unseren Verein ist dieser Termin immer ein Höhepunkt, haben wir hierbei doch die Möglichkeit, die Ereignisse während der Museumssaison Revue passieren zu lassen. Vor allem aber gibt uns die Jahreshauptversammlung die Chance, Rechenschaft über unser Tun gegenüber unseren Mitgliedern und Sponsoren abzulegen.

So konnte der Obmann, Dr. Walter Stefan, wieder über ein abwechslungsreiches Programm rund ums Museum und im Museum berichten.

Beispiele:

- 1. Mai 8. Via Claudia Marsch
- 3. Mai Kurs im Museum über zielgruppengerechte Museumspädagogik,
- 21. Juni Buchpräsentation am Gachen Blick
- 4. Juli Konzert von brass connection tirol
- 23. Sept. Beginn der Ausstellung "Fließ in Bild, Ton und Wort"

Geprägt war die Museumssaison 2010 aber von der Gestaltung des Brandopferplatzes am Gachen Blick.

Von archäologischer Seite konnte letztes Jahr die Grabung am Silberplan abgeschlossen werden. Dr. Siegfried Nicolussi berichtete über den letzten Grabungsabschnitt und er verstand es, bei seinen Ausführungen dermaßen Spannung aufzubauen, dass alle



Zuhörer mitfieberten, ob nun der Anschluss an die bereits ausgegrabene Trockenmauer aus der Bronzezeit gefunden werden konnte. Und – er wurde gefunden.

Obmannstellvertreter Pepi Walch stellte seine Vision einer Ausstellung über Archäologie und Architektur vor. Diese große Ausstellung mit Einbindung vom "Weißen Kreuz" sollte 2012 umgesetzt werden.

Mir blieb noch zu berichten, dass wir 2010 wieder die 3.000 Besucher erreichen konnten und auch ein kleines Plus bei den Erlösen durch Eintritte und Verkauf erzielt wurde.

Unser Bürgermeister LA Hans Peter Bock bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und das Engagement um die Kultur in Fließ.

Bei einem Gläschen Wein und ein bisschen Smalltalk klang der Abend aus.

Ankündigen möchte ich noch den Start der neuen Museumssaison mit 1. Mai und den Via Claudia Marsch, welcher heuer aber am 15. Mai durchgeführt wird. Weiters ein Konzert der Band "Times New Roman", das am 2. Juli stattfindet.

Ich freue mich schon sehr auf die neue Museumssaison und auf viele interessierte Besucher.

*Herzlich
Resi Mark*

GRATULATION



Wir gratulieren
ANDREA SCHLATTER
zur
MAGISTRA
der Psychologie

Wir sind stolz auf dich!

Alles Gute auf deinem weiteren
Lebensweg wünschen dir MAMA, PAPA,
KATRIN und LUKAS.



Freilichtmuseum „Alpines Heiligtum Pillerhöhe“ wird eröffnet

Dr. Walter Stefan

Nach der gelungenen Montage der Informationsstelen im Bereich des Brandopferplatzes und Aufstellung des Prozessionszuges zwischen Gachenblick und Opferplatz wird das Projekt mit der Montage der Metallkonstruktion im Bereich der Felsspalte abgeschlossen.

Im Namen des Museumsvereines möchte ich allen danken, die zur Entstehung und Umsetzung des Projektes beigetragen haben und noch bis zum Abschluss mit-helfen werden: dem Planer Elias Walch, der Gemeinde Fließ für die Unterstützung



und der Arbeiterpartie unter Vorarbeiter Stefan Knabl für die Anfertigung der Fundamente für die Metallkonstruktionen.

Der Dank gilt aber auch allen Institutionen, die das Projekt gefördert und unterstützt haben: Europäische Union, Bundesdenkmalamt, Kulturabteilung des Landes Tirol, Landesgedächtnisstiftung und Regio L. Am Sonntag, den 29. Mai um 11:00 wird das Freilichtmuseum feierlich eröffnet werden. Die Fließener Bevölkerung ist zu diesem Fest herzlich eingeladen.

FLIESS - MEANO Fenster nach Meano



Geschichte des Chores "Amizi dela Montagna"

von Paola Betta

Am Wochenende 28./29. Mai kommt der Chor "Amizi de la Montagna" auf Besuch nach Fließ. Hier ein kurzer Bericht über dessen Geschichte. Anfang Juni 1986 bildete sich spontan eine Gruppe mit dem Vorhaben einen Volkschor in Meano zu gründen. Für die Gruppe um Ezio Leonardi als Chorleiter und Bruno Dallapietra als Präsident begann ein großes Abenteuer.

Als Name für den Chor wurde die Bezeichnung "Amizi de la Montagna" (d.h. "Bergfreunde" im Dialekt) gewählt. Ein Chor aus der Lombardei und einer anderer aus Ligurien tragen denselben Namen (Amici della Montagna). Mit diesen beiden Chören verbindet "Amizi de la Montagna" eine enge Freundschaft.

Es wurden Vereinstatuten verfasst und ein Wappen ge-

wählt. Das Wappen symbolisiert die Gemeinde Meano: Im Hintergrund sind weiße Berge und ein blauer Himmel zu sehen. Drei grüne Hügel mit je einem Kreuz und ein Glockenturm ergänzen das Bild. Der Glockenturm stellt den einzigen sichtbaren Rest der dem Hl. Martin gewidmeten Kirche dar; zu Füßen des gleichnamigen Hügels befindet sich die Gegend "campo dela cros" (später "cà comuna"), wo die ersten Versammlungen in Meano stattfanden.

Seit 2009 leitet Luana Cestari den Chor. Luciano Filippi übernahm zu Beginn diesen Jahres die Funktion des Präsidenten. Heuer feiert der Chor sein 25-jähriges Jubiläum.

Daniel Stefan

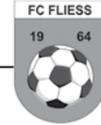




FC Fließ - 6521 Fließ

Obmann: Kathrein Ernst
Nesselgarten 405
6500 Landeck
0664 6172224

News



Am 21.1.2011 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt und trotz der sportlichen Misere in den letzten Jahren konnte der scheidende Ausschuss der Vollversammlung einen Wahlvorschlag und Karl Lang als neuen sportlichen Leiter präsentieren.

Die Meisterschaft hat bereits Anfang April begonnen. Hier noch eine Vorschau auf die restlichen Heimspiele im Frühjahr 2011

Neuer Ausschuss	
Obmann	Ernst Kathrein
Obmannstellvertreter	Reinhard Köhle
Kassier	Wilfried Spiß
Kassierstellvertreter	Florian Sailer
Schriftführer	Florian Sailer
Schriftführerstellvertreter	Gerold Walser
Kassaprüfer	Konrad Geiger
Kassaprüfer	Mike Morherr
beratendes Mitglied	Christian Kogler
beratendes Mitglied	Daniel Stadelwieser
beratendes Mitglied	Dominic Walser
beratendes Mitglied	Markus Traxl

Tag	Datum	Mannschaft	Spielpaarung	Anstoß
SA	30.04.11	U 11	FC Fließ : SPG Sölden	16:15
SA	30.04.11	Erste	FC Fließ : FC Griefß	18:00
SA	14.05.11	U 11	FC Fließ : SV Längenfeld	14:30
SA	14.05.11	U 16	FC Fließ : SPG Mieminger Plateau	16:00
SA	14.05.11	Erste	FC Fließ : SV Ried i. O.	18:00
SA	21.05.11	U 11	FC Fließ : SK Sautens	14:30
SA	21.05.11	U 16	FC Fließ : SK Zirl	16:00
SA	21.05.11	Erste	FC Fließ : FC Lechaschau	18:00
SA	04.06.11	U 11	FC Fließ : FC Paznaun	13:30
SA	04.06.11	U 16	FC Fließ : SPG Seefelder Plateau	15:00
SA	04.06.11	Erste	FC Fließ : FC See	18:30
SO	12.06.11	Vereinsturnier		



Termine und Berichte auch auf <http://www.facebook.com/fussballclub.flieess>

Willst du auch Spieler/in beim FC Fließ werden

Wir können euch Spiel, Spaß und sportliche Betätigung mit gleichaltrigen Freunden bieten und Betreuung durch qualifizierte Trainer.

Derzeitige Nachwuchsmannschaften U7/U08 (Jahrgang 2003 – 2005), U 11 (Jahrgang 2000 – 2002) und U 16 (Jahrgang 1995 – 1998).

Du willst Spieler/in beim FC Fließ werden, dann nimm mit unserem sportlichen Leiter Karl Lang (0664/73602045) Kontakt auf.

Schiklub Hochgallmigg

Am 06.03.2011 wurde beim Pat-schiedlift in Hochgallmigg das Kinder- und Schülerrennen des Schiklub Hochgallmigg ausgetragen. Die Piste war, obwohl es keine Beschneiungsanlage gibt, in hervorragendem Zustand.

Der Schiklub konnte sich über 40 Teilnehmer freuen. Es ist besonders bemerkenswert, dass bereits die Piccolo I und die Piccolo II dieselbe Strecke wie die Kinder- und Schüler bewältigt haben.

Beim Schirennen wurden erstmals die neuen Torflaggen verwendet, die von der Firma Fifex GmbH und von Röck Fridolin (GLASOBERFLÄCHEN SANIERUNG RÖCK) gesponsert wurden. Der Schiklub möchte sich dafür noch einmal recht herzlich bedanken.

Piccolo I weiblich	Piccolo II männlich	Kinder I/männlich	3. Achenrainer Mathias
1. Schütz Dana	1. Schott Oliver	1. Senn Elias	4. Holzknecht Marco
	2. Unterkircher Jonas	2. Walch Benjamin	
Piccolo I männlich	3. Schott Martin	3. Marth Benedikt	Schüler I/weiblich
1. File Jakob		4. Schütz Noa	1. Marth Anna Maria
2. Karlinger David	Snowboard weiblich	5. Lederer Marcel	
3. Walser Maximilian	1. Ruhland Tamara	6. Neuner Simon	Schüler I/männlich
4. Holzknecht Luca		Kinder II/weiblich	1. File Sandro - <i>Schülermeister</i>
5. Watzdorf Julian	Kinder I/weiblich	1. Senn Janine	2. Unterkircher Sandro
	1. Birlmair Katharina		3. Walch Emanuel
Piccolo II weiblich	2. Unterkircher Nina	Kinder II/männlich	
1. Walser Dana		1. Marth Michael	Schüler II/weiblich
2. Marth Dominika		2. Birlmair Josef jun.	1. Röck Vanessa - <i>Schülermeisterin</i>
3. Lederer Leonie			
4. Röck Theresa			
5. Unterkircher Lea			
6. Birlmair Lena			





Er & Sie Rennen des VFJ-Hochgallmigg

Nach mehrjähriger Pause veranstaltete der VFJ-Hochgallmigg wieder ein Er & Sie Rennen in Hochgallmigg.

Trotz der schlechten Wettersituation ließen es sich 22 Gruppierungen nicht nehmen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Bei diversen Wettkämpfen wie z.B. Dosen schießen, Ringe werfen und am berüchtigten Nagelbrett lieferten sich die maskierten Teilnehmer heiße Duelle. Nach zahlreichen „Zielwasser-Runden“ standen dann jedoch die Sieger fest: Den 1. Platz, der in einem Dosen schießen Wettstechen gekürt wurde (da beide Gruppierungen zeitgleich waren), belegten die als Kaktusse verkleideten Damen Lydia Krismer und Nadine Birmair. Den 2. Platz sicherte sich der

routinierte Pirat Christoph Orgler. Der

3. Platz wurde vom „Ehepaar“ Dominik Walch und Mario Walser erreicht, die es sich an ihrem Hochzeitstag



nicht nehmen ließen, diesem Event beizuwohnen. Ein weiteres Highlight

des Er & Sie Rennens war die Prämierung der besten 3 Maskierungen, die von der Jury, bestehend aus: Gemeinderätin Martha Orgler, Diakon Johannes Schwemberger und Florian Röck, gekürt wurden.

Unschlagbar war dabei „Mr. Bean“ alias Peter Walser, der durch sein Equipment und seine Ausstrahlung Karibik-Feeling bei misslicher Wetterlage versprühen ließ. Hinter Mr. Bean wählte die Jury das venezianische Schwesterduo Susanne und Claudia Walch sowie das „Ehepaar“ auf das Podest. Wir möchten uns bei allen für die zahlreiche Teilnahme bedanken und für die tollen Ideen bei den Verkleidungen.

Mit freundlichen Grüßen
Der VFJ-Ausschuss

OSTER BALL

FLIESS

24. April 2011

SCHIKLUB FLIESS

MEHRZWECKSAAL



Eintritt: Vorverkauf 7,50
Abendkassa 9,00

Kartenvorverkauf bei
RBO Fliess und Landeck

Tischreservierungen bei
der RBO in Fließ
Tel. 0 54 49/52 45



TENNISCLUB FLIESS



Danke!

Die Zeilen mögen manchen unplatziert erscheinen, da man hier für gewöhnlich über sportliche Erfolge und Ereignisse berichtet. Vielleicht bringt es die Osterzeit mit sich, jedenfalls ist es mir als Obmann ein Bedürfnis, ein paar Gedanken nieder zu schreiben.

Jeder Verein lebt von seinen ehrenamtlichen und engagierten Mitgliedern, die mehr tun, als nur ihren Mitgliedsbeitrag einzubehalten. Umso bedenklicher finde ich es, dass sich immer mehr Menschen auf dem „Ego-Trip“ befinden. Vielfach geht es um den schnellen und persönlichen Erfolg, der meist auf Kosten der Familie, der Freundschaft und auf Kosten zwischenmenschlicher Beziehung geht.

Was dabei nicht beachtet wird ist, dass ein übertriebener Egoismus zur inneren Leere führt, weil der Egoist nicht am Glück und am Erfolg anderer ehrlich teilnehmen kann.

Es ist fraglich, wie man sich ohne Zuwendung und Wertschätzung anderer und ohne wechselseitiges Geben und Nehmen entwickeln kann.

Die Fließvereine verfügen über viele Frauen und Männer,

die weit mehr tun, als es ihre Pflicht ist. Das ist keineswegs selbstverständlich und gehört, auch wenn gerade diese Menschen es überhaupt nicht wollen, auch immer wieder erwähnt und gewürdigt.

Aus dieser Überlegung heraus, möchte ich künftig MitgliederInnen des TC Fließ im und über „Fließ aktuell“ DANKE sagen.

Da die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in wenigen Wochen beginnt, gilt mein erster DANK den Mannschaftsführern. Sie bemühen sich um ein kollektives und geselliges Miteinander, haben auf die Einhaltung der Durchführungsbestimmungen zu achten, führen Gespräche mit möglichen Sponsoren und sind erster Ansprechpartner in organisatorischen Angelegenheiten.

Mein Dank gilt dem Peter Waldegger und Robert Kathrein (Herren +45), Julia Bock und Theresa Huter (Damen), Hildegard Ortner und Vroni Wohlfarter (Inntal Cup); Harald Hann und Thomas Waldegger (Herren II) sowie Daniel Walzl und Manuel Kathrein (Herren I)

*Obmann
Günter Riezler*

Fraktionsversammlung in Hochgallmigg!

Großes Interesse fand am 16. März die erste Versammlung mit der neu bestellten Fraktionsvorsteherin Orgler Martha. Wie wichtig dieses jährliche Zusammenkommen auch in Zukunft ist, hat dieser Abend gezeigt, denn der Saal des Gasthofes Parseierblick war bis auf den letzten Platz besetzt.

Ein nochmaliger Dank für die zahlreiche Teilnahme gilt der Bevölkerung von Hochgallmigg sowie den Gemeinderäten Posch Anita, File Christian und Gemeindevorstand Knabl Günter.

Orgler Martha



Wir gratulieren!

- 95 Jahre** Frau Kneringer Hedwig Dorf 148
- 91 Jahre** Herr Schlatter Josef Nesselgarten 402
Frau Gfall Aloisia Eichholz 308
- 89 Jahre** Frau Schlatter Katharina Piller 9
Frau Schwarz Olga Piller 82
- 86 Jahre** Frau Orgler Maria Hochgallmigg 98
Frau Pohl Frieda Dorf 159
Frau Wille Aloisia Dorf 44
- 85 Jahre** Frau File Maria Dorf 18
- 83 Jahre** Frau Köhler Erna Dorf 25
Herr Gitterle Otto Urgen 79
Herr Walzl Karl Dorf 166
Frau Geiger Aloisia Eichholz 331
Frau Schütz Erika Schätzen 284
Herr Streng Alois Niedergallmigg 47
- 82 Jahre** Frau Gabl Johanna Dorf 72
Frau Handle Agnes Dorf 45
- 81 Jahre** Frau Schwendinger Notburga Eichholz Siedlung 7
Herr Knabl Anton Spils 258
Herr Tschögele Alois Dorf 47
Frau Zöhrer Hedwig Dorf 83
Frau Spiß Elsa Nesselgarten 417
Frau Schütz Olga Eichholz 353
Frau Gitterle Ottilia Urgen 77
Herr Kathrein Alois Dorf 163
- 80 Jahre** Herr Landerer Josef Hochgallmigg 121
Frau File Mathilde Dorf 39
Frau Knabl Erna Dorf 48
Frau Staudacher Anna Eichholz Siedlung 7
Herr Schwendinger Karl Niedergallmigg 34
Herr Tschögele Ludwig Dorf 35
Frau Schuler Maria Urgen 59
Herr Fritz Josef Eichholz 324
Herr Graber Alfred Fließerau 379
- 78 Jahre** Frau Mair Lydia Zoll 425
Frau Jäger Helena Bannholz 248
Frau Juen Ida Dorf 173
Frau Marth Frieda Dorf 215
Frau Walser Paula Hochgallmigg 112
Herr Schmid Bernhard Dorf 214
Frau Wackernell Agnes Dorf 130
- 77 Jahre** Herr Wohlfarter Johann Schätzen 278
- 76 Jahre** Frau Frank Maria Eichholz 341
Frau Achenrainer Adelheid Niedergallmigg 15
- 75 Jahre** Frau Geiger Margarethe Dorf 116
Frau Jäger Olga Dorf 155
Herr Frank Eugen Dorf 29
Herr Marth Josef Hochgallmigg 120
Frau Partl Cornelia Eichholz 316

*Zu Ihrem hohen Würdentag wünschen wir Ihnen alles Gute,
viel Gesundheit und eine ordentliche Portion Lebensfreude!*

